

Ein Wegweiser durch den Berufsdschungel

Schorndorf Zum dritten Mal startet morgen die Messe „Fokus Beruf“. Von Annette Clauß

Gärtner, Politiker, Krankenschwester und Computeringenieur – die Auswahl der Traumberufe, welche Schülerinnen und Schüler bei der Auftaktveranstaltung der Ausbildungsmesse „Fokus Beruf“ am Dienstagabend in einer Talkrunde nannten, war vielfältig. Die kreisweite Messe findet morgen und am Samstag, 6. März, bereits zum dritten Mal statt und informiert junge Leute über Studiengänge und Ausbildungsberufe von A wie Alltagsbetreuer bis Z wie Zimmerer. Veranstaltungsort ist in diesem Jahr das Schulzentrum Grauhalde in Schorndorf.

„Die Messe hat sich zu einem sehr wirkungsvollen Treffpunkt entwickelt“, sagte Walter Hennig, der Leiter der Agentur für Arbeit in Waiblingen am Dienstagabend. Angesichts von 337 Ausbildungsberufen, Hunderten von schulischen Ausbildungen und 20 000 Berufstätigkeitsbezeichnungen bietet die „Fokus Beruf“ eine „authentische Orientierungshilfe“ in einem verwirrenden Dschungel von Informationen. Viele junge Menschen hätten ihren endgültigen Platz in der Gesellschaft noch nicht gefunden – für sie sei es umso schwerer, die richtige Wahl in Sachen Ausbildung zu treffen. Auch für Eltern werde es immer schwieriger, ihren Kindern bei der Berufswahl Hilfestellung zu geben. Mancher Jugendliche resigniere da und frage sich in Anbetracht von drohender Arbeitslosigkeit nach dem Sinn einer langen Berufsausbildung.

Trotzdem gibt es aber nach Hennigs Überzeugung „keine Alternative zu einer fundierten Berufsausbildung“. Das sieht Alfred Meßner, der Vorsitzende der Kreisvereinerung der Volksbanken Raiffeisenbanken im Kreis, genauso. Die Messe ist seiner Ansicht nach ein Beitrag für die Zukunft im Sinne des genossenschaftlichen Förderauftrags, weshalb man die aktuelle Messe mit 50 000 Euro unterstütze. Die gleiche Summe stellten die Volksbanken Raiffeisenbanken als Hauptponsoren jeweils für die Messen im Jahr 2011 sowie im Jahr 2012 bereit.



Mitarbeiter müssen auch mal etwas falsch machen dürfen, findet der Kommunikationsberater Mathias Haas.

Foto: Gottfried Stoppel

Noch ein paar Jahre weiter voraus schaut die zu einem „Impulsreferat“ geladene Mathias Haas. Der Kommunikationsberater und gebürtige Schorndorfer sprach darüber, was die Auszubildenden von heute seiner Meinung nach im Jahr 2025 erwartet. Wobei der Titel seines Vortrags die Richtung vorgab: „Innovationsdruck und das eigene Jonglieren im Trend-Zirkus“. Ständige Innovationen, Veränderung und knappe Ressourcen sieht Haas als die Punkte, die unsere heutige Welt prägen und es in Zukunft noch stärken tun werden. Gefragt sei da „eine veränderungsfreundliche Kultur und Unternehmensstruktur“. Außerdem Mitarbeiter, „die Freiraum haben, auch mal was falsch zu machen“ und Chefs, die ihre Untergebenen nicht zu Tode kontrollierten.

DI E MESS E I N KÜRZE

Eröffnung Der offizielle Startschuss für die zweitägige „Fokus Beruf 2010“ fällt morgen um 8.15 Uhr in der Philipp-Palm-Sporthalle in Schorndorf, Herdthaldenweg 4-6 in Schorndorf. Die Messe hat morgen von 8.30 bis 17 Uhr geöffnet, am Samstag von 9 bis 15 Uhr.

Beteiligte Insgesamt 87 Aussteller präsentieren sich bei der kreisweiten Ausbildungsmesse im Schulzentrum Grauhalde. Mit einem Infostand vertreten sind beispielsweise Un-

ternehmen aus dem Rems-Murr-Kreis, außerdem Innungen, das Landratsamt und die Kreishandwerkerschaft, Städte und Gemeinden sowie Berufsschulen, Hochschulen und Einrichtungen wie etwa Berufsbildungswerke. Alle geben praxisnahe Informationen über Ausbildungsberufe, Studiengänge und Berufschancen.

Workshops und mehr In der Gottlieb-Daimler-Realschule, Raum 121 bis 124, gibt es am Freitag und Samstag Kurzprä-

sentationen von Ausbildungsberufen und Studiengängen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ebenfalls in der Daimler-Realschule werden kostenlose Workshops angeboten, für die eine Online-Anmeldung nötig ist.

Anfahrt Beim Messegelände gibt es keine Möglichkeit zu parken. Vom Bahnhof Schorndorf, Haltestelle Nummer 7, fährt alle halbe Stunde ein kostenloser Messebus zum Schulzentrum Grauhalde. anc